

Die Nacht

Joseph Frh. v. Eichendorff (1788 -1857)
Satz: Siegfried Skielka, op. F 068-11

$\text{♩} = 75$ *mf* *mp*

S1
S2

1. Wie schön, hier zu ver - träu - men, die
2. Die Berg im Mon - des - schim - mer wie
3. Denn müd ging auf den Mat - ten die
4. Das ist das ir - re Kla - gen in
5. Die Stern gehn auf und nie - der, wann
6. Schon rührt sich's in den Bäu - men, die

A

mf

1. Nacht im stil - len Wald, wenn in den dunk - len
2. in Ge - dan - ken stehn, und durch ver - worr - ne
3. Schön - heit nun zur Ruh, es deckt mit küh - len
4. stil - ler Wal - des - pracht, die Nach ti - gal - len
5. kommst du, Mor - gen - wind, und hebst die Schat - ten
6. Ler - che weckt sie bald, so will ich treu - ver -

mf 1.

1. Bäu - men das al - te Mär - chen halt.
2. Trüm - mer die Quel - len kla - gend gehn.
3. Schat - ten die Nacht das Lieb - chen zu.
4. schla - gen von ihr die gan - ze Nacht.
5. wie der von dem ver - träum - ten Kind?
6. träu - men die Nacht im stil - len Wald.

Die Nacht

Joseph Frh. v. Eichendorff (1788 -1857)
Satz: Siegfried Skielka, op. F 068-11

2.

1. Mär _____ chen hallt. _____

2. kla _____ gend gehn. _____

3. Lieb _____ chen zu. _____

4. gan _____ ze Nacht. _____

5. träum _____ ten Kind. _____

6. stil _____ len Wald. _____

(C) Copyright 2016, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.